Fliegl TRAILER

INNOVATING FOR YOU

4-Achs-Tiefladeanhänger mit Kröpfung
VTS 400 mit Radmulden

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis

+49 36482 830-0
+49 36482 830-60
triptis@fliegl.com

www.fliegl.com

Fahrgestell
Stahl-Schweißkonstruktion, Drehschemel mit kräftigem Kugeldrehkranz, Heckabstützung hydraulisch, 2 Unterlegkeile mit Halter, Seitenanfahrschutz Aluminium, Spritzlappen hinten über gesamte Breite (nicht in Verbindung mit Staplerhalterung), Halbschalenkotflügel an 1. und 2. Achse mit Antisprayspritzlappen hinter jeder Achse, Antisprayspritzlappen vor und hinter 3. und 4.Achse nach EG, Kletterleisten auf den Außenrahmen der Heckanschrägung, Baggerstielmulde über den Hinterachsen beginnend bis zum Heck, ca. 1.800 mm lang, ca. 650 mm breit und ca. 150 mm tief, 2 Paar Zurrlöcher je 5 t in der Baggerstielmulde, seitlich am Längsrahmen, ca. 300 mm von vorne und ca. 200 mm vor der Heckanschrägung, 1 Staukasten auf Kröpfung im Boden eingelassen, mit Deckel, 720 x 520 x 170 mm (B x H x T), 1. Paar Radmulden nach Kröpfung im Tiefbett-Fahrgassenbereich eingelassen, zur Einfahrt angeschrägt, Länge unten ca. 1.600 mm, (Hinweis: Rahmen im Hauptträgerbereich 400 mm höher als Radmulde), 2. Paar Radmulden zwischen den Achsen im Tiefbett, im Fahrgassenbereich eingelassen, zur Einfahrt angeschrägt, Länge unten ca. 600, ca. 300 mm tief (Hinweis: Rahmen im Hauptträgerbereich 300 mm höher als Radmulde. Im Auftragsfalle ist eine genaue technische Prüfung erforderlich. Wir bitten um technisches Datenblatt der Radladertypen mit genauen Angaben. Wenn Gesamthöhe überschritten wird, ist eine Genehmigung erforderlich. Je nach Bodenfreiheit unter den Maschinen sind Einlagen in die Radmulden kundenseitig erforderlich), Radmuldenabdeckung aus dem Hauptrahmen herausziehbar, mit Holzeinlagen, Abstand von Hautrahmen-Träger zu Träger außen ca. 1.280 mm (Radmuldenbereich), Verbreiterungen ausziehbar auf 3.000 mm, an den Radmuldenauszügen klappbar (Verbreiterung nicht in der Heckanschrägung und nicht in den Radmulden unten, Spurweite der zu transportierenden Baumaschinen bzw. Fahrzeuge darf nicht über Außenrahmenbreite 2.550 mm liegen), 1 Staufach für Holzbohlen unterhalb der Ladefläche (Messefahrzeug), Holzbohlen 70 mm für Verbreiterung auf 3.000 mm

Zurrösen
1 Paar Zurrausschnitte im Längsträger vorne auf Kröpfung eingelassen, je 10 t, 4 Paar Zurrlöcher im Außenrahmen mit je 5 t (Spanngurteinhängung), 8 Paar Zurrpilze oben und seitlich im Außenrahmen eingelassen, je 10 t, 2 x vorne auf Kröpfung, 6 x im Tiefbett, erste Zurröse 250 mm von vorne und letzte max. 250 mm von hinten, Abstand der Zurrösen nicht größer als 1.100 mm, 5 Paar Ringzurrösen im Außenrahmen eingelassen, je 5 t (umrüstbar zu Rungentaschen), 1 Paar Klappzurrösen zusätzlich im Boden eingelassen, je 10 t, innen neben dem Hauptrahmen, Anfang Tiefbett, 2 Paar Klappzurrösen zusätzlich, je 10 t, 1 x auf Kröpfung (steht über), 1 x hinter der letzten Achse im Boden eingelassen

Zugeinrichtung
Zuggabel mit geprüfter 50 mm Zugöse, Zugöse 8° geneigt, D-Wert mind. 160 kN, Parkdosen für Elektrik, ABS und Luftanschlüsse an Zuggabel

Achsen und Federung
SAF Trommelbremsachsen, Achsen/Fahrwerk laservermessen, Luftfederung mit Heben- und Senken-Ventil, vorne und hinten getrennt bedienbar

Räder und Reifen
235/75 R 17,5“, Fulda, 8 Stahlfelgen in Zwillingsanordnung, werkssilber, innen montiert, 8 Alu-Felgen poliert, Fabrikat nach Wahl des Herstellers, außen montiert

Bremsanlage
2-Leitungs-Druckluft-Bremsanlage, Federspeicher-Feststellbremse, Trailer-Infocenter, zur Anzeige von Fahrzeugdaten wie Achslast und Kilometerzähler, Achslasterkennung über EBS-Canbus-Signal, für Anzeige über Display im Fahrerhaus (LKW muss entsprechend vorgerichtet sein, keine LKW-Installation), Fahrzeug Fahr-Stabilitätssystem, 2 vertauschsichere Kupplungsköpfe vorne, mit Verbindungsleitungen zum Motorwagen, EBS – Elektronisches Bremssystem mit EBS-Stecker vorne, mit Verbindungskabel (Achtung: Das Anhängefahrzeug darf nur von Zugfahrzeugen gezogen werden, welche die Wirksamkeit des ABS gewährleisten)

Elektrik
24 Volt, Mehrkammerleuchten in LED, seitlich gelbe LED-Beleuchtung, Kennzeichen-Beleuchtung in LED (Hinweis: Bei bestimmtem Zugfahrzeugen können Fehldiagnosen auftreten, obwohl die Funktion gegeben ist), Fabrikat Aspöck EcoLED 2 mit dynamischem Blinker, 2 weiße Positionsleuchten vorne in LED, 2 weiß/rote Spurhalteleuchten hinten in LED, Premium LED-Seitenmarkierungsleuchten mit je 20 LEDs pro Leuchte, 2 x 7-polige vertauschsichere Stecker vorne, mit Verbindungskabel, 2 zusätzliche LED-Arbeitsscheinwerfer am Heck, geschaltet über Rückfahrlicht, 1 LED Rundumleuchte mit Halter, geschaltet über Standlicht (Leuchte abnehmbar), 2 Paar Warntafeln, doppelt LED-beleuchtet und ausziehbar auf 3.000 mm, abnehmbar, mit Stecker, 1 Rundumleuchten-Halterung auf Warntafeln (1 x pro Warntafel)

Boden
Kröpfung vorne mit Stahl-Riffelblechbelag, danach mit 70 mm Lärchenholzboden, im Radkästenbereich Stahl-Riffelblechbelag, Heckanschrägung mit 70 mm Lärchenholzboden

Auffahrrampen
Stahl-Rampen, 2.800 mm lang, 750 mm breit, seitlich verschiebbar, Kletterleisten auf den Außenrahmen der Auffahrrampen, mit Holz belegt, hydraulisch über Zugmaschinen-Nebenantrieb mit Drossel, Betätigung seitlich in FR links, hydraulische Seitenverschiebung der Auffahrrampen, einzeln steuerbar (nur in Verbindung mit hydraulischer Rampenbetätigung), Hydraulik-Anschluss mit SVK-Stecker NW 10/3, inkl. Verbindungschlauch

Zulassungsland/Schilder
Zulassungsland: Deutschland, mit Dekra-Abnahme und Gutachten (nach §13 EG-FGV), 24/7-Service Hotline, vorbereitet für Kennzeichenhalter zweizeilig, Konturmarkierung mit Reflexionsstreifen nach ECE R 048, seitlich weiß und hinten rot, 1 Warntafel nach ECE-70

Lackierung
Rahmen RAL 9006 Weißaluminium, Aussenrahmen endlackiert in RAL 9005 Tiefschwarz, 15 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung (Chassis verzinkt), Zuggabel RAL 9005 Tiefschwarz, Auffahrrampen feuerverzinkt plus Klarlack

Betriebshinweise
Bei 10.000 kg Achslast ist eine Ausnahmegenehmigung erforderlich, nur unteilbare Ladung möglich. Bei Beantragung einer Ausnahmegenehmigung im genehmigungspflichtigen Schwerlastverkehr ist bei luftgefederten Fahrzeugen eine Achslastanzeige erforderlich. Dies betrifft alle Abweichungen von § 34 StVZO, (Achslast- und zulässige Gesamtgewicht-Überschreitung) die eine Ausnahmegenehmigung nach §70 StVZO bedürfen. Das angegebene Gesamtgewicht ist technisch möglich, je nach Ladegut kann das Gesamtgewicht unter Einhaltung der zulässigen Achs-, Stütz- und Sattellasten nicht erreicht werden (schlechtes Fahr- und Nachlaufverhalten durch falsche Lastverteilung möglich)

4-Achs-Tiefladeanhänger mit Kröpfung
VTS 400 mit Radmulden

Gesamtgewicht zul./techn. ca.:	24.000/40.000 kg
Nutzlast zul./techn. ca.:	14.500/30.500 kg
Aggregatlast zul. /techn. ca:	24.000/40.000 kg
Leergewicht (Basisversion) +/- Toleranz ca.:	9.500 kg
Gesamtlänge ca.:	12.000 mm
Gesamtbreite max.:	2.550 mm
Länge Kröpfung bis zum Fahrgassenbereich ca.:	2.850 mm
Länge Kröpfung gesamt ca.:	2.850 mm
Länge Tiefladeplattform inkl. Heckanschrägung ca.:	**7.150 mm**
Länge Heckanschrägung ca.:	850 mm
Rahmenbreite ca.:	2.520 mm
Ladehöhe im Tiefbett beladen ca.:	600-850 mm
Anhängehöhe ca.:	**890 mm**
Zuggabellänge ca.:	900 mm
	1.500 mm